

DER



MIT DEN MITTEILUNGEN DER
GEMEINDE HAMMERSBACH

HAMMERSBACHER

03|2021



Den
HAMMERSBACHER
im Heft suchen
und gewinnen!



Neues Gemeinschaftsprojekt für Neubürger	S. 25
Rolf Schreyer feiert 20-jähriges Jubiläum	S. 26
Auf ein Wort mit ... Thorsten Bopp	S. 30

SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



Michael Wolff
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Kerstin Martin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht und Medizinrecht



Peter Wolff
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Peter Hartherz
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Jochen Husslein
Fachanwalt für Versicherungsrecht



Jennyfer Mack
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Maximilian Amberg
Spezialgebiet Verkehrs- und Strafrecht



Dr. Lennart Späth
Rechtsanwalt

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfall für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 in Hösbach gegründet. 1994 kam ein zweiter Standort in Hammersbach bei Hanau dazu. Anfang 2011 wurde ein weiterer Kanzlei-Standort in Frankfurt Klassikstadt eröffnet.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf acht Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: info@swm.co – Internet: www.swm.co



Die Kanzlei in Hammersbach
Langenbergheimer Straße 11 - 13
63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 19 90

SAUER WOLFF MARTIN
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Die Kanzlei in Hanau
Ramsaystraße 14
63450 Hanau
Telefon (0 61 81) 66 99 10



Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt
Orber Straße 4a
60386 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

Inhaltsverzeichnis

Seite 4-8

Aus dem Rathaus

Seite 10

Vorschau

Seite 12

Kalender

Seite 14-15

Momente

Seite 16-29

Nachrichten

Seite 30-31

Auf ein Wort...

Seite 32

Kinderseite

Seite 33

Rezensionen

Seite 34

Rätselzeit

Impressum

DER HAMMERSBACHER

Herausgeber: kinner medien e.K. in Kooperation mit dem Vereinsring Hammersbach e.V., Gewerbeverein Hammersbach e.V. und der Gemeinde Hammersbach.



Mitarbeiter: Yvonne Antoni (Redaktion), Ann-Kristin Hofmann, Melanie Volz

Anzeigenleitung: Christian Kinner

Verlag: kinner medien e.K. – engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3, 61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift).

Fon: (0 61 87) 413 92 87

Fax: (0 61 87) 202 99 82

Herausgeber/Verlagsleitung:

Christian Kinner (V.i.S.d.P.)

Seiten „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Michael Göllner (V.i.S.d.P.)

Mailadressen:

anzeigen@unser-hammersbach.de

redaktion@unser-hammersbach.de

Druck: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr.

Layout: Melanie Volz

Rezensionen: Susanne Buick

Titelfoto: www.janikaschleiffer.de

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Anzeigenpreisliste: 1 vom 1. Januar 2017.



Liebe Hammersbacherinnen, liebe Hammersbacher,

heute erhalten Sie die „Herbstausgabe“ des HAMMERSBACHERs mit tollen Vorankündigungen und Nachrichten der Vereine, Mitteilungen der Gemeinde und vielen interessanten Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.

Die schönste Nachricht für mich ist, dass das Gemeindeleben wieder langsam an Fahrt aufnimmt. Verschiedene bereits durchgeführte Veranstaltungen aber auch angekündigte Feste oder Treffen der Vereine zeigen mir, dass Hammersbach immer wieder Wege für ein großartiges Miteinander findet.

Als Beispiel sei hier die „Bergemer Kerb“ oder der „Hammersbach Cup“ erwähnt, die nicht in gewohntem Maße durchgeführt werden können, sondern in einer der aktuellen Situation angepassten Weise stattfanden bzw. stattfinden.

Aber auch die interessanten Anzeigen und Angebote der verschiedensten Gewerbetreibenden zeigen die Vielfalt, die in Hammersbach vorherrscht. Das ist, glaube ich, der Erfolgsgarant von Hammersbach und ein Weg heraus aus der Pandemie.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise, unterstützen Sie unsere Vereine und Gewerbetreibenden und machen Sie Hammersbach für sich damit noch wertvoller.

Ich freue mich auf „ganz viel“ Miteinander und darauf, dass man sich bei der ein oder anderen Veranstaltung sieht.

Herzlichst

Ihr Michael Schmidt

1. Vorsitzender Gewerbeverein Hammersbach e.V.



Informationen über Strom, Wärme, Verkehr und Energiesparen Es muss nicht immer das Auto sein - der erste Kilometer ist der teuerste und schmutzigste

Mobilität ist heute für uns alle eine Selbstverständlichkeit. Viele von uns können heute Dank des Autos zu jedem Zeitpunkt fast überall hinkommen.

Das gilt aber nicht nur für größere Entfernungen. Viele von uns nutzen das Auto auch für Kleinstrecken. Aber gerade auf den ersten Kilometern hat das Auto bei kaltem Motor einen sehr hohen Spritverbrauch. Damit verbunden ist auch ein überproportional hoher Ausstoß an klimaschädlichem Kohlendioxid (CO₂).

Es gibt also einige Gründe darüber nachzudenken, ob es tatsächlich für jede Strecke das Auto sein muss. Viele von uns kennen das: Man hat es eilig und ist wieder spät dran. Also nimmt man auch für die kurze Strecke von 500 Metern das Auto. Doch spart das wirklich Zeit, wenn man berücksichtigt, dass man nicht immer gleich einen Parkplatz findet und auch dann noch ein paar Meter zu laufen hat? Oft haben Fußgänger im Umkreis von 500 Metern die Nase vorn! Rechnet man eine Geschwindigkeit von rund sechs Stundenkilometern beim Laufen, braucht man für 100 Meter etwa eine Minute. Wenn man nun von zu Hause zum Bäcker 300 Meter Entfernung hat, braucht man rund drei Minuten. Wieviel Zeit spart man also, wenn man das Auto nimmt und mit rund 30 Stundenkilometern fährt?

Mit dieser Geschwindigkeit braucht man 18 Sekunden für 100 Meter. Also 54 Sekunden reine Fahrzeit. Dazu kommen die Parkplatzsuche und der Weg von Parkplatz zum Ziel. So wird

man kaum eine Minute Vorsprung haben. Lohnt sich das also wirklich? Da wäre beispielsweise das Fahrrad oft eine bessere Alternative.

Zu einer ehrlichen Bilanz gehört auch die Feststellung, dass ein kalter Motor auf den ersten Kilometern bis zu 35 (!) Liter Sprit pro 100 Kilometern braucht. Das ist sogar noch viel mehr als tonnenschwere Geländewagen normalerweise fressen. Erst ab dem vierten Kilometer pendelt sich der Verbrauch allmählich wieder auf Durchschnittsniveau ein. Das heißt, dass die rund 300 Meter, die man in unserem Beispiel mit dem Auto gefahren ist, rund 14 Cent Benzin kosten (bei einem angenommenen Preis von 1,30 Euro pro Liter). Spart man sich also die 300 Meter Fahrt, gibt es praktisch obendrein ein Brötchen gratis. Bei dieser Rechnung ist noch nicht berücksichtigt, dass zusätzlich zum erhöhten Kraftstoffverbrauch auf der Kurzstrecke in diese Phase auch der Katalysator noch nicht funktioniert. Das Abgas wird also nicht gereinigt. Außerdem sind Kurzstreckenfahrten der Lebensdauer des Motors nicht zuträglich.

Doch auch für weitere Strecken gibt es Alternativen zum Auto. Gerade innerorts ist das Fahrrad oft nicht nur schneller, sondern es stößt keinerlei Emissionen aus (wenn man mal den Schweiß beim Strampeln außer acht lässt).

Was vielen nicht so bekannt ist, sind die Möglichkeiten, die der ÖPNV bietet. Hammersbach hat neun Bushaltestellen, und die Busse verkehren stündlich in beide Richtungen. Jede

Zeitsparend 🟢	Bequem 🟡	Zeitaufwändig (Parkplatzsuche etc) 🔴
Gesund 🟢	Umwelt-/gesundheitsschädlich 🔴	
Umweltfreundlich, klimaschonend 🟢	Kostenintensiv 🔴	
Günstig 🟢	Belegt Parkraum 🔴	
Ermöglicht Kommunikation 🟡		

Bushaltestelle ist in maximal 300 Meter Entfernung zu erreichen. So sind Einkäufe oder sonstige Fahrten innerhalb des Ortes sehr gut auch ohne eigenes Auto zu bewältigen. Zukünftig soll es in Hammersbach einen sogenannten 1-Euro-Tarif geben. Noch ein Argument mehr, das Auto stehen zu lassen.

Sicher ist es oft bequemer und sicher gibt es oft auch gute Gründe dafür, das Auto auch innerorts zu nutzen. Dennoch möchten wir Sie zum Nachdenken darüber anregen, dass es der Umwelt, dem Geldbeutel und auch der Gesundheit dient, nicht immer das Auto zu nutzen.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Energieteam Hammersbach informiert Sie über viele Themen rund um unsere Energieversorgung und gibt Anregungen/Beispiele, wie wir sparsamer und effizienter mit Energie umgehen können.

Machen Sie mit und testen Sie unsere Anregungen. Rückmeldungen und neue Ideen sind uns willkommen!
Kontakt: Nadine Küllmer,
Tel. 06185-180021
E-mail: n.kuellmer@hammersbach.de

ADFC übergibt Verkehrskonzept

Vor wenigen Tagen hat der ADFC Hammersbach ein Verkehrskonzept für die Gemeinde übergeben.

Im vergangenen Jahr hat Bürgermeister Göllner den Verein gebeten, hierzu aktiv zu werden und aus Sicht des Radverkehrs Maßnahmen und Verbesserungsvorschläge zu entwickeln. Vorausgegangen war eine Diskussion um Radwegeverbindungen in die Nachbarkommunen.

Der ADFC übernahm die Federführung bei dem Konzept und lud öffentlich zur Mitarbeit in eine Arbeitsgruppe ein. Bei der Auftaktveranstaltung im letzten Jahr wurde schnell klar, dass eine isolierte Betrachtung des Radverkehrs keinen Sinn macht und das Thema von allen Seiten zu betrachten ist. ÖPNV, Fußgänger und im ländlichen Raum auch die Autofahrer teilen sich, in der Regel, einen Verkehrsraum. Ebenso wurde die Situation der E-Mobilität berücksichtigt.

Das Verkehrskonzept, das die Mitglieder der AG Verkehr Anfang August Bürgermeister Göllner übergaben, stellt der Gemeinde in Sachen Radverkehr kein schlechtes Zeugnis aus. Verkehrsarme Nebenstraßen müssen für Radfahrer beschildert werden und in den

Hauptstraßen soll bei einer grundhaften Erneuerung der Verkehrsraum neu aufgeteilt werden. Auch einige Verbindungen zu den Nachbarkommunen sind zu verbessern.

Große Probleme sieht die Arbeitsgruppe im ruhenden Verkehr. Parkende Autos blockieren Gehsteige und schränken die Sicht auf Kreuzungen ein. Teilweise kommen Rettungsdienste und Abfallentsorger nicht vorbei. Auch hier zeigt die AG Verkehr Lösungen auf. Auf den Gehsteigen müsse mehr für Bürger mit Einschränkungen getan werden. Der ÖPNV sollte attraktiver werden und die E-Mobilität müsse die nötige Infrastruktur erhalten.

Das Verkehrskonzept macht keine Priorisierung und ist kein parteipolitisches Werk, sondern von Bürgern entwickelte Vorschläge für unsere Gemeinde – und darüber hinaus.

Michael Göllner will nun das Verkehrskonzept der Politik zur Beratung vorlegen, im Rahmen einer Bürgerversammlung soll das Konzept aber auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das Konzept ist auf der Homepage der Gemeinde verfügbar:

<https://hammersbach.eu/>



Meine Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgerbüro und Ordnungsamtsangelegenheiten
Anna Hebbel,
Katharina Guarino
Tel.: 06185-1800-50, -26, -40

Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt und Friedhofsverwaltung
Peter Heinz
Tel.: 06185-1800-10

Bauangelegenheiten
Stefan Brezina, Tim Bubelis
Tel.: 06185-1800-12, -27

Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten
Manuela Böhme
Tel.: 06185-1800-13

Liegenschaften und Vermietungen
Heike Heinze
Tel.: 06185-1800-14

Umwelt- und Forstangelegenheiten
Ulrich Müller
Tel.: 06185-1800-22

Finanzverwaltung
Nina Dunkel, Carina Gräf
Tel.: 06185-1800-31, -20

Gemeindekasse
Vanessa Kammler,
Irene Semsch
Tel.: 06185-1800-15, -16

Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit
Nadine Geßner
Tel.: 06185-1800-21

Gemeindesteuern, Abfall und Gewerbe
Petra Danguillier
Tel.: 06185-1800-23

Hauptamt
Sandra Schutt
Tel.: 06185-1800-24

Verkehrswende... ...ein Begriff, der heute in aller Munde ist

Aber der Wunsch einer Veränderung in diesem Bereich ist so alt wie die Menschheit selbst. Im 19. Jahrhundert hat die Erfindung der Eisenbahn eine entscheidende „Verkehrswende“ ausgelöst.

Nachdem 1825 in England neben Gütern zum ersten Mal auch Personen mit der Bahn befördert werden konnten, entwickelte sich binnen weniger Jahrzehnte ein vernetztes Verkehrssystem, das die Reisezeiten in Europa und Nordamerika drastisch verkürzte. Sie wirkte dabei als Katalysator der industriellen Revolution. Die umwälzende Bedeutung der Eisenbahn wurde schon früh erkannt. In Deutschland wurde zum Beispiel bereits vor dem Bau der ersten Eisenbahnstrecke von Nürnberg nach Fürth geschrieben: „Wahrscheinlich wird sich diese nützliche Erfindung bald auch über Deutschland verbreiten.“

In den Kriegen des 19. Jahrhunderts zeigte sich die strategisch überragende Bedeutung eines gut ausgebauten Schienenverkehrssystems. Insbesondere der Deutsch-Französische Krieg gilt als Beispiel für die kriegsentscheidenden Vorteile eisenbahngestützter Mobilmachung und Nachschubversorg. Und die Erschließung des Westens der USA wäre ohne die Eisenbahn nicht denkbar.

Dass das Bedürfnis, dieses neue Verkehrsmittel in Friedenszeiten auch bei uns im ländlichen Raum nutzen zu können, schon früh vorhanden war, können wir aus der „Chronik Langen-Bergheim“ erfahren.



© pixabay.com

Eine Bahnlinie hätte den Raum sicher wirtschaftlich noch besser erschlossen. Die Rentabilität im Personen- und Frachtverkehr schien erwiesen. Hanau hatte die ersten Schritte zu einer industriellen Entfaltung hinter sich. Schon 1851 entstand die Firma W.C. Heraeus, im Jahre 1893 wurde die Dunlop gegründet, und 1906 folgte die Quarzlampen GmbH. Mehr als es der Fall war, hätten Menschen im Einzugsgebiet der neuen Bahn in Hanau Arbeit finden können.

Nach dem ersten Weltkrieg zeigte sich erst recht, wie sehr eine regelmäßige Verkehrsverbindung fehlte. Eine ganze Anzahl Handwerker und Arbeiter aus Langen-Bergheim verdienten nun ihren Lebensunterhalt im Raum Hanau-Frankfurt.

Da die Reichspost nicht bereit war, die Busverbindung über die Hanauer Kreisgrenze hinweg in den Kreis Büdingen (Langen-Bergheim) zu verlängern, schien die fast greifbare Bahnverbindung einen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde zu leisten, denn bisher marschierte man frühmorgens von Langen-Bergheim aus zum Bus nach Marköbel und abends wieder zurück, um nach Hanau und weiter zur Arbeit zu gelangen. Schneller als Fußgänger waren nur Radfahrer, aber ein Fahrrad konnten sich nur wenige leisten. Eine Bahnverbindung hätte der Entwicklung der Gemeinde einen Schub geben können.

Im März 1905 drangen die ersten Gespräche über einen Bahnbau in

die Öffentlichkeit. Sofort bat der damalige Pächter des Hofguts Marienborn die Standesherrschaft Ysenburg-Meerholz der Entwicklung Aufmerksamkeit zu schenken. Eine Frachtgutstation in Langen-Bergheim hätte dem Gutsbetrieb beträchtlichen Nutzen bringen können. Standesherrschaft und Gemeinde zogen in dieser Frage am gleichen Strick. Beide sahen die sich bietende Chance, dem verkehrsmäßig unerschlossenen Raum neue Impulse zu geben, denn im Einzugsbereich der geplanten Bahn lagen auch ausgedehnte Waldungen der Herrschaft. Bessere Transportmöglichkeiten hätten in jedem Fall Vorteile gebracht. Wir finden dann auch die Standesherrschaft Ysenburg-Meerholz bis zum Scheitern des Bahnprojekts an der Seite der Befürworter.

Dass das Projekt Eisenbahn letztendlich doch scheiterte, wird in der Chronik ausführlich beschrieben. Das Projekt würde man heute wohl als „interkommunale Zusammenarbeit“ betiteln. In diesem Fall waren zwei deutsche Staaten in die Planung eingeschaltet. Das Königreich Preußen für den Streckenteil Hanau-Marköbel, das Großherzogtum Hessen für die Linie von Langen-Bergheim nach Büdingen. Einer der Gründe für die sich lange hinziehenden Vorverhandlungen dürfte hier zu finden sein.

Die Aktiengesellschaft für Bahn-Bau und Betrieb in Frankfurt, in deren Händen die Ausführung des Projekts lag, war sowohl auf die Zustimmung der Preussischen Regierung in Berlin als auch auf die der Großherzoglichen Behörde in Darmstadt angewiesen.

Als der Königlich-Preussische Regierungspräsident in Kassel dem Groß-

herzoglichen Finanzministerium zu Darmstadt am 6. Mai 1912 mitteilte, die Finanzierung der Strecke auf preussischer Seite sei nun gesichert und der Verleihung der Eisenbahnkonzession stehe nichts mehr im Wege, musste Darmstadt antworten, dass sich inzwischen unter den hessischen Gemeinden Unstimmigkeiten ergeben hätten, die noch zu beseitigen seien. Der Bahnbau war schon in diesem Augenblick tot. Man kann von einer Beerdigung sprechen, als das Darmstädter Finanzministerium dem Kreisamt Büdingen am 25. Januar 1913 schrieb: „Jedenfalls drängen wir der Stadt Büdingen die Bahn nicht auf... Wir stellen daher die Verhandlungen über die Bahn als vorerst aussichtslos ein und ersuchen Sie, die beteiligten Gemeinden und auch die Gräfllich Ysenburgische Rentkammer zu Meerholz hiernach zu bedeuten.“ Ein Jahr später brach der Krieg aus. Das Bahnprojekt verschwand aus der Diskussion.

Nach dem ersten Weltkrieg, in den Jahren 1926/28, setzte sich ein Gremium, in dem auch der Langen-Bergheimer Bürgermeister Georg Bopp und der Bürgermeister Goldacker von Marköbel vertreten waren, erneut für die Erschließung der Region durch einen Bahnbau ein. Der Anstoß kam aus dem Vogelsberg. Die dort beheimatete Basaltindustrie bemühte sich, eine direkte Bahnverbindung zu dem im Jahre 1924 erbauten Hanauer Mainhafen zu schaffen. Im Gespräch war eine durchgehende Verbindung Oberseemen – Kefenrod – Büdingen – Langenbergheim – Marköbel – Hanau. Allerdings kam auch dieses Projekt über Vorarbeiten und eine positive Rentabilitätsberechnung nicht hinaus, obwohl alle Interessenten von der Notwendigkeit und Dringlichkeit

des Bahnbaues überzeugt waren. Als Erinnerung blieb der Flurname „Am Bahnhof“ in Langen-Bergheim.

Im Erscheinungsjahr der Chronik Langen-Bergheim 1982 kommentierte der Autor „Es lässt sich mit Lust darüber spekulieren, ob die Kleinbahn heute, in einer völlig veränderten Welt, noch in Betrieb wäre. Vielleicht hätte sie überlebt. Und wenn sie nur an Wochenenden, gezogen von einer alten puffenden und schnaufenden Dampflok, als touristische Attraktion Urlauber von der Schnellzugstation Hanau in das romantische Büdingen gebracht hätte.“

Heute würden wir dies anders kommentieren. Wir würden unsere Vorfahren für ihre Weitsicht loben und uns darüber freuen, dass sie durch dieses damals mit viel Herzblut, Engagement und erheblichen finanziellen Mitteln durchgesetzte Projekt die Entwicklung unserer Kommune unterstützt hätten – „Verkehrswende“ halt schon vor 100 Jahren.

Ursula Dietzel im Juni 2021

Alle erwähnten Chroniken wurden vom Verein für Kultur und Heimatgeschichte digitalisiert und stehen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung.

<https://www.kultur-geschichte-hammersbach.de/die-hammersbacher-chroniken/>

Auch interessant sind die Annoncen ortsansässiger Gewerbetreibenden, die diese Chronik mitfinanzierten – Geschäfte, die heute noch bestehen und solche, die aus dem Ortsbild verschwunden sind.

Atlantiküberquerung – ein besonderes Erlebnis

Als im 19. Jahrhundert sich die Lebensbedingungen für viele Menschen in Europa verschlechterten, begann eine große Auswanderungswelle. Die Gründe dafür, die Heimat zu verlassen, waren vielfältig.

In Irland zum Beispiel herrschte durch witterungsbedingte Ernteauffälle große Hungersnot. Bei uns in den deutschen Provinzen gab es in den Dörfern und Städten eine große Zahl unterversorgter Armer. Auch die politischen „Rebellen“, die für mehr demokratische Mitwirkung sorgen wollten, mussten sich vor Verfolgung und Inhaftierung durch ihre autoritären Landesherren retten. Nach dem Motto „etwas Besseres als den Tod findest du überall...“ setzte eine große Auswanderungswelle aus Europa, vor allem nach Nordamerika, ein. Auch aus Marköbel und Langen-Bergheim machten sich Auswanderer auf den Weg.

Die Veranstalter heutiger Schiffsreisen werben mit „einem besonderen Erlebnis“:

„Allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie: auf unseren Kreuzfahrtschiffen findet jeder seinen Lieblingsplatz für einen unbeschwertem Urlaub. Mit erstklassigem Service und hohen Qualitätsstandards sorgt unsere Crew jederzeit dafür, dass Sie Ihre Reise rundum sorglos mit uns verbringen können.

Bei einer Atlantiküberquerung gilt die Philosophie: Der Weg ist das Ziel. Es geht nicht darum, möglichst schnell zu den schönsten Karibikinseln zu gelangen oder von dort zurück, sondern um den entspannten Genuss der Seetage, die dazwischen liegen. Lassen Sie sich an Bord nach

Herzenslust verwöhnen – mit inspirierendem Entertainment, kulinarischen Köstlichkeiten und Ihrem ganz persönlichen Wohlfühlprogramm. Jedes Schiff ist ein schwimmendes Wellnesshotel.“

Das war im 19. Jahrhundert anders. Der Auswanderer Heinrich Möller aus Marköbel hat bis kurz vor seinem Tod einen Briefwechsel mit seinen Eltern und Geschwistern unterhalten und in einem seiner ersten Briefe 1865 die Bedingungen seiner Reise über den Atlantik geschildert:

„Cumberland/MD,
(vermutlich November oder Dezember 1865)

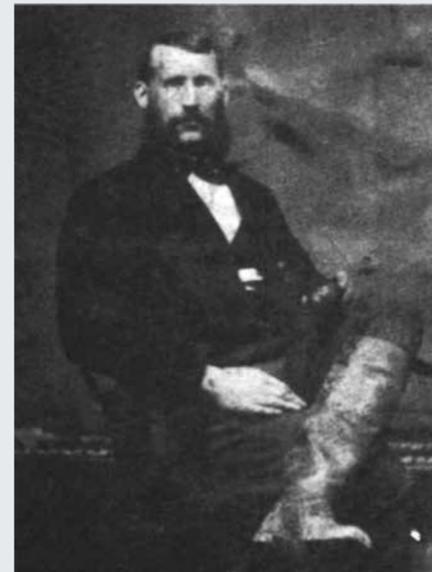
Liebe Eltern Brüder und Geschwister
Gott zum Gruß und Jesus zum Trost

Ich ergreife die Feder um euch zu schreiben. Ich bin glücklich nach Amerika zum Conrad Lottig gekommen. Nun schreibe ich euch wie es mir auf meiner Reise gegangen hat.

Von Marköbel nach Friedberg wißt ihr in Friedberg habe ich 54 Fl bezahlt. Als wir des Abends in Hamburg ankamen um 12 Uhr (darkedirfen I ich und?) muß 65 Th. bezahlen ich muß nun dableiben bis den Samstag 3 Uhr für Essen 2 Thr. I Teby (Teppich) I Ein Thlr. und sonst noch mehr, daß ich noch 2 Th hatte da könnt ihr euch leicht denken wie es mir war aber Gott war bei mir und half mir...

...18 Tage waren wir auf dem Wasser vom 7 Oktober bis den 26ten Oktober war ich Newjork...

Die Reise hat mir so köstlich nicht gefallen den ich war mehr krank wie gesund den es war sehr viel gegen



Wind das Schief schaukelte sehr daß die Wellen über das verdeck schlugen und mir manschmal angst wurde aber ich verließ mich auf Gott und dachte an den Spruch. Wo Soll ich hin geh vor deinem Angesicht. führe ich in Himmel So bist du da betete ich mehr in der Hölle so bist du auch da und ich Flügel der Morgenröhte und bliebe am äußersten Meer so würde mich doch deine Hand dselbst führen und deine Rechte mich halten und ob ich schon wanderte im Finstern Thal fürchte ich kein Unglück und so weider

Nun liebe Eltern ich hoffe euch wieder Zu sehn wenn ich einige Jahre in Amerika bin den das Scheiden dut sehr weh den das Spruchwort sagt. Scheiden macht auch Männerherzen schwer Bitte um baldige Nachricht; Grüße an Verwandte und Bekannte in der Heimat ist es schön wo der Eltern häuser stehn

Heinrich Möller“

Ursula Dietzel, im Juni 2021

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN



WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER



PARTNERSCHAFT MBB

- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Birkenweiher Straße 9 · 63505 Langenselbold
Telefon: 06184/20 52 6 0 · Telefax: 06184/20 52 6 33
HP: www.walther-fischer.de · E-Mail: info@walther-fischer.de

HACKER INDUSTRIES

Wir suchen Dich!

Als Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Als Industriemechaniker (m/w/d)

ab sofort

Bewirb Dich jetzt unter info@hackerindustries.de

neuer Produktionsstandort in
Hammersbach ab 2022

KSV Langen-Bergheim

Auf zur „Bergemer Kerb 2021“



Lange war nicht absehbar, ob es in Hammersbach eine Kerb 2021 geben kann. Umso erfreulicher ist, dass der KSV Langen-Bergheim nun die „Bergemer Kerb 2021“ bestätigt hat.

Jedoch wird diese aus diversen Gründen nicht im

gewohnten Ausmaß und Rahmen möglich sein.

In diesem Jahr wird die Kerb daher auf zwei Tage reduziert. Die Kerb beginnt am Samstag, 18. September, mit den üblichen Kerbspielen der Ersten und Zweiten Mannschaft

des KSV Langenbergheim. Die Anstoßzeiten der Seniorenmannschaften sind 15 und 17 Uhr.

Im Anschluss gibt es eine musikalische Feier, die allerdings in diesem Jahr nicht auf dem Festplatz, sondern auf dem Vereinsgelände stattfindet. Demzufolge wird es auch keine Kirmesstände geben.

Am Sonntag ist ab 10 Uhr der traditionelle Gottesdienst geplant. Der anschließende Frühschoppen soll ab 11 Uhr starten, bei dem neben musikalischer Unterhaltung auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Genauere Informationen über die Mu-

sik und die angebotenen Speisen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Des Weiteren steht am Sonntag das Kerbspiel der neu gegründeten Damenmannschaft auf dem Programm. Anstoß ist um 14 Uhr gegen die Damen des FSV 1910 Bergen.

Auch wenn es durch die gegebenen Umstände eine etwas andere Kerb sein wird, hofft der KSV Langen-Bergheim dennoch auf ein schönes Kerb-Wochenende und freut sich wieder Besucher am Seedamm begrüßen zu dürfen.

www.ksvlangenbergheim.de

Modellbaclub (MBC) Hammersbach e.V. Fesselflugtreffen

Am Wochenende des 16. und 17. Oktobers findet das Fesselflugtreffen „Die Circle Dancer“ auf dem Gelände des Modellbaclubs statt.

Das Fluggelände befindet sich in einer leichten Senke zwischen den Ortsteilen Hammersbach-Marköbel und Neuberg-Rüdighelm.

Es ist, aufgrund von Corona, bereits der dritte An-

lauf das mittlerweile fünfte Treffen durchzuführen. Das Besondere am Fesselflugmodell, das durch ein oder mehrere Motoren angetrieben wird, ist, dass es von seinem Piloten über Leinen direkt gesteuert wird.

Der Modellbaclub und vor allem Rainer Schmidt, der das Treffen organisiert, wünschen sich sehr, dass im Oktober dann



auch die ausländischen Modellflugkollegen teilnehmen können.

www.modellbaclub-hammersbach.de

Gelenk- und Fußchirurgie Mittelhessen

Spezialisierte chirurgische Praxis für Eingriffe an Schulter, Ellenbogen, Hand, Hüfte, Knie, Sprunggelenk und Fuß



O. Krismann
Facharzt für Chirurgie /
Facharzt für Orthopädie/
Unfallchirurgie



Rudolf Klippert
Facharzt für Chirurgie
ARTHROSKOPEUR (AGA)

Bericht aus der Praxis für Fuß- und Gelenkchirurgie Reiskirchen

Umarmen darf nicht schmerzen - Kalkschulter

Eine 48 Jahre alte Lehrerin aus dem Lumdatal suchte unsere Praxis zwei Wochen vor den Osterferien auf und klagte über schmerzhafte Bewegungsunfähigkeit des rechten Armes.

Die bisherige Schmerzbehandlung konnte keine Verringerung der Beschwerden erreichen – zumal die Zeit drängte – gemeinsam mit ihrem Mann wollte sie die Schulferien mit Tauchen am Roten Meer verbringen.

Bei der körperlichen Untersuchung

der Schulter war es der Patientin nicht möglich, den rechten Arm mehr als 30° abzuspreizen. Den Hauptschmerz lokalisierte sie in die Außenseite des körpernen Oberarmes. Ein Röntgenbild bestätigte mit einem nicht zu übersehenden großen hellen Schatten zwischen Oberarmkopf und Schulterdach – unsere Verdachtsdiagnose – Kalkschulter hat sich schnell bestätigt.

Nachdem wir täglich schmerzstillende Behandlungen mit Kortison

und örtlichem Betäubungsmittel durchgeführt hatten, konnte die Schulter immer noch nicht schmerzfrei bewegt werden.

Der Termin der Abreise ins Tauchparadies rückte näher, und die Ungeduld der Patientin wurde größer. Deshalb erfolgte am Montag der Karwoche eine sogenannte Schlüsselloch-Operation. Hierbei wurde das „Kalkdepot“, was sich als „zahnpaste-artige“ Masse darstellte, unter Sicht aufgesucht, das



Sehnengewebe darüber gespalten, ausgespült und abgesaugt.

Am nächsten Tag war die bis dahin gequälte Patientin beschwerdefrei und konnte am Gründonnerstag glücklich in den Urlaubsflyger steigen!

Telefon 06408 - 610 80 · Siemensstr. 12a · 35447 Reiskirchen · <https://praxis-klippert-krismann.de>

Jetzt oder nie!

Bis zu 55% staatlichen Zuschuss für Ihre neue Heizungsanlage sichern.

BERINGO macht das!

Ratenzahlung bis zu einer Laufzeit von 10 Jahren bei passender Bonität über Cronbank AG möglich.

Sie wollen mehr erfahren?
Jetzt anrufen: 06185/899212



Tel: 06185/899212
E-Mail: mail@beringo.de
www.beringo.de

BERINGO GmbH
Langenbergheimer Straße 20
63546 Hammersbach

Veranstaltungen von September bis November In Hammersbach ist was los



**Samstag und Sonntag
11.9. und 12.9.**
Vereinsmeisterschaften
Finals - ab 10 Uhr
Tennisclub
Hammersbach e.V.
Marköbel

**Sonntag
12.9.**
Kartoffelfest
Verein zur Förderung des
Obstbaues, der Garten-
und Landschaftspflege
Hammersbach e.V.
Vereinsheim, verlängerte
Borngasse Langen-Bergheim

**Komödie „Die
Kuscheltier-Entführung“
17 Uhr**
Schlossberg Theater
Martin-Luther-Platz

**Samstag und Sonntag
18.9. und 19.9.**
Bergemer Kerb 2021
KSV Langen-Bergheim
Vereinsgelände

**Sonntag
19.9.**
Startergottesdienst
„Hoffnungsfest“
Evangelische Kirchen-
gemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Sonntag
26.9.**
Schöpfungsgottesdienst
10 Uhr
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim

**Sonntag
3.10.**
Erntedankfest-
Gottesdienst - 10 Uhr
Ev. Kirchengemeinde
Marköbel
Kirche Marköbel

Erntedankfest-Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

**Freitag und Samstag
8.10. und 9.10.**
Musical
„Martin Luther-King“
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Wetzlar, Rittal-Arena

**Sonntag
10.10.**
Kabarett -
Ramon Chormann
Sängergruß Marköbel e.V.
Bürgertreff

**Samstag und Sonntag
16.10. und 17.10.**
Fesselflugtreffen
„Die Circle Dancer“
Modellbauclub Hammersbach
Vereinsgelände Flugplatz
in Marköbel

**Samstag
23.10.**
Herbstfest
Naturprojekte
Mensch & Tier e.V.
Vereinsgelände Hammersbach

**Sonntag
31.10.**
Reformationstag /
Lichterfest
Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Sonntag
14.11.**
Volkstrauertag
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

**Mittwoch
17.11.**
Buß- und Betttag
Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde
Marköbel
Kirche Marköbel

**Sonntag
21.11.**
Totensonntag
10 Uhr
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

**Montag
22.11.**
Ewigkeitssonntag-
Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde
Marköbel
Kirche Marköbel

Bitte beachten Sie:

Alle Veranstaltungen
sind abhängig von
der aktuellen
Situation bzgl.
des Corona-Virus
und können
sich
kurzfristig
ändern.



Versicherungsberatung auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß

Michael Schmidt
staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA)
Versicherungsfachmann (BwV) • Bankkaufmann (IHK)
Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach
Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de



www.nvm-hammersbach.de

- ⚡ Energie- und Gebäudetechnik
- ⚡ Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ⚡ Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- ⚡ Automatisierungstechnik
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Elektroplanung

Hauptstraße 58 · 63546 Hammersbach
Tel. 06185/89 37 39 · Fax 06185/89 97 419
kontakt@elektrobusch.com



www.elektrobusch.com

Juni bis August Momente in Hammersbach



Jörn Schachtner, der neue Bürgermeister von Neuberg beim Antrittsbesuch.



© Foto: privat

Impressionen einer Taufe Ende Juni



Der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Naäß besuchte die Gemeinde Hammersbach mit dem Baiersröderhof.



Am 12. September gastiert das Schlossberg Theater auf dem Martin-Luther-Platz.



Das Fußballcamp der SG Marköbel war wieder ein voller Erfolg.



Deftiges Essen beim Hessischen Abend des KSV Langenbergheim



Der neue Leiter der Polizeistation Hanau 2, Frank Geist, stellt sich vor und Rainer Kraus verabschiedet sich.

Haben auch Sie Momente in Hammersbach eingefangen? Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bilder bis 22. Oktober 2021 an: redaktion@unser-hammersbach.de



Die Ferienspiele besuchen das Blühfeld.



Nutzen auch Sie Ihre Chancen NEU!

Gestalten Sie Ihre Kundengewinnung 4.0 durch wirksame Kommunikation.



Entdecken Sie im Buch „Kundengewinnung 4.0“ interessante Ansätze an das Thema heranzugehen!

Dieses Gemeinschaftsbuch ist das Ergebnis von achtsamen, erfolgreichen Autorinnen. Ein einzigartiges Netzwerk ermöglicht durch den Petra Polk Verlag in Kooperation mit der Agentur für Text-CI Eva Laspas.



Co-Autorin: Karin Beck-Sprotte

[beck2you](http://www.beck2you.de)
www.beck2you.de

Landfrauen Eckartshausen/Langen-Bergheim

Erster Ausflug nach langer Zeit

Die Landfrauen aus Eckartshausen/Langen-Bergheim hatten es sich so lange gewünscht: Nach mehr als 18 Monaten konnten sie endlich wieder gemeinsam einen Ausflug machen.

Am 12. August ging es pünktlich um 8 Uhr morgens los mit dem von Herrn Würz höchst persönlich gesteuerten modernen Bus. Ziel waren die Adlerwerke in Haibach. Nach einem gemütlichen Frühstück und einer Modenschau hatten die Landfrauen die Gelegenheit, nach Herzenslust zu shoppen.

Gegen 12 Uhr gab es dann ein wohlschmeckendes Mittagessen. Danach ging es weiter nach Miltenberg am Main, einem roman-



tischen Fachwerkstädtchen. Dort wartete auf die Landfrauen schon ein Schiff, das eine gute Stunde auf dem Main, zwischen Weinbergen und Wäldern, schipperte.

Wieder von Bord konnte jede die Freizeit gestalten,

wie sie wollte. Für ein Eis war auch noch Zeit, bevor es Richtung Heimat ging.

Den Abschluss bildete eine gesellige Runde bei einem zünftigen Abendessen auf dem „Dalles“ - beim Gasthaus „Zur Quelle“ in Eckartshausen.

Die Landfrauen aus Eckartshausen/Langen-Bergheim haben den Tag sehr genossen, und hoffen, dass bald weitere Aktivitäten folgen können.

www.facebook.com/groups/Landfrauen.Eckartshausen

Naturprojekte Mensch & Tier e.V.

Sommerfest zum 10-jährigen Bestehen



Am letzten Juliwochenende kamen bei traumhaftem Wetter zahlreiche Mitglieder und Gäste zum offenen Jubiläumsfest des Vereins auf die Sonnenwiese, um es sich dort bei vielfältigen Aktivitäten und leckerer Verköstigung gut gehen zu lassen.

Egal ob Groß oder Klein, alle kamen auf ihre Kos-

ten. Bei den Jüngsten stand das beliebte Ponyreiten ganz hoch im Kurs, aber auch die herumlaufenden Schafe oder das Sitzen am Lagerfeuer ließ Kinderaugen leuchten. Die Fahrten mit dem Traktor waren ebenfalls ein Highlight, bei dem auch die Eltern mit Freude dabei waren.

>>>

Wer Lust hatte, konnte das große Tipi besuchen, verschiedene Trommeln zum Klingen bringen, in einer der Hängematten entspannen, beim Basteln seiner Kreativität freien Lauf lassen oder sein Glück beim Dosen- oder Hufeisenwerfen versuchen. Ansonsten gab es zahlreiche Möglichkeiten für ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl war mit süßen und herzhaften Speisen gesorgt.

Zudem konnte man sich über die regelmäßigen Aktionen des Vereins informieren, der sich eine naturnahe und gesundheitsfördernde Freizeit-

gestaltung zur Aufgabe gemacht hat sowie auch über die aktuellen Spendenprojekte – ein dringend benötigter Grundwasserbrunnen und ein schattenspendender Lindenbaum. Näheres dazu findet man auf der Website des Vereins.

Herbstfest

Der Verein weist jetzt bereits auf das geplante Herbstfest hin, welches am Samstag, 23. Oktober, stattfinden soll, und lädt herzlich alle Interessierten ein, dabei zu sein.

www.naturprojekte-hammersbach.com

Modellbauclub (MBC) Hammersbach e.V. Versammlung mit Freundschaftsfliegen

Am 7. August trafen sich morgens 21 Vertreter von 16 Modellsportvereinen des Hessen1, um sich über die aktuellen Geschehnisse im Verband und in den anderen Vereinen auszutauschen.



Da die Versammlung zum ersten Mal auf einem Modellflugplatz stattfand, nutzten viele die Möglichkeit und brachten ihre Flugzeugmodelle mit. Am Nachmittag schloss sich somit im Rahmen eines Freundschaftsfliegens

ein abwechslungsreiches Flugprogramm an. Geflogen wurde vom einfachen Anfängermodell bis zum komplexen Jet alles, was das Hobby bietet.

www.modellbauclub-hammersbach.de

DER BÄCKER BÄR

Qualität ist Bärensache

Gerne begrüßen wir Sie auch in unseren Filialen in

- 63546 REWE Langen-Bergheim
Hanauer Str. 78 - Tel. 06185/2938
- 63543 Neuberg - Neue Anlage 9 - Tel. 06183/1891
- 63486 Bruchköbel - Hauptstr. 34 - Tel. 06181/71220



Freiwillige Feuerwehr Hammersbach

Patenschaften übernommen: Jedes Jungmitglied hat einen „Feuerwehrpedder“

Bereits seit mehreren Jahren praktiziert die Feuerwehr Hammersbach das sogenannte Schnupperjahr in der Einsatzabteilung. Mitglieder der Jugendfeuerwehr ab 16 Jahren können parallel zu den Veranstaltungen ihrer Jugendgruppe auch die Ausbildungsveranstaltungen der Einsatzabteilung besuchen.

Gerade in der jetzigen Zeit, wo sich die Einsatzabteilung zur Ausbildung in drei kleinere Gruppen aufgeteilt hat, können die Jugendlichen besonders tief in die Materie eintauchen. „Auch wenn es derzeit noch immer nicht der Normalbetrieb ist, kommt es den jungen Kameradinnen und Kameraden besonders zugute“, sagte Gemeindebrandinspektor Jens Eyrich im Rahmen der

Patenernennung. Jede der sieben Nachwuchseinsatzkräfte bekam von seinem Paten ein Buch, in dem sie oder er jederzeit die Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst nachlesen kann. Der Pate ist neben der Führung der Feuerwehr ein fester Ansprechpartner für die jungen Leute sowie ein Begleiter während des Ausbildungsbetriebs. Ebenfalls unterstützt er bei Lehrgängen und allem, was den Mädels und Jungs auf der Seele brennt.

Noah Müller wird von Michael Gärtner begleitet, Fabian Scherer von Jens Eyrich. Kevin Weilbacher erhält Unterstützung von Andreas Scharmacher und Sebastian Tresch von Stephan Heiler. Kim Eyrich hat Christian Exner an ihrer Seite. Jonathan Arnold bedient sich am

Wissen von Lars Zepf, und Fabian Weiß setzt auf Unterstützung von Lukas Harder. Die Paten wünschen allen weiterhin viel Spaß und viel Erfolg in ihrem Feuerwehrleben.

Neugierig geworden?

Die Freiwillige Feuerwehr Hammersbach sucht Nachwuchs für die Kinderfeuerwehr (6 bis 10 Jahre), die Jugendfeuerwehr (10 bis 17 Jahre) und natürlich auch für die Einsatzabteilung (ab 17 Jahre).

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Kameradinnen und Kameraden bilden gründlich aus. Infos und Kontaktdaten gibt es auf der Website.

www.feuerwehrhammersbach.de

VIelfalt aus einer Hand



Wir sind ein flexibles und modernes Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen das durch sein weit gefächertes Leistungsangebot in der Lage ist, den unterschiedlichsten Anforderungen im Bereich des Gebäudemanagements gerecht zu werden.

Neben der Pflege und Überwachung von Wohnung, Haus und Objekt bieten wir unseren Auftraggebern Glas- und Gebäudereinigung, Reparaturservice, Instandhaltung und - Setzung, Garten- und Landschaftspflege, Unterstützung bei Wohnungsabnahme, Besichtigung und Übergabe an.

Selbst wenn Ihr Wohn- oder Arbeitsraum zu klein ist oder Sie eine neue Lösung benötigen, können wir auf dem Gebiet des Modul- und Containerbaus flexibel und individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen.

GUNTHER LORENZ GEBÄUDETECHNIK UND MODULBAU

Am Galgenberg 23 | 63546 Hammersbach

Mobil: 0170/8013017 | E-Mail: info@hms-lorenz.de | www.hms-lorenz.de

Kremer ...wenn's um Pflege geht.



Ambulante Pflege

info@kremer-ahk.de

(Hauptsitz)

63546 Hammersbach, Hanauerstraße 49A

Tel: 06185 / 81800 – Fax: - 818029

63450 Hanau, Mühlstraße 19

Tel: 06181 / 92120 – Fax: - 921209

63654 Büdingen - Bahnhofstraße 38

Tel: 06042 / 950777 – Fax: - 950967



Tagespflege

Tagespflege@kremer-ahk.de

63549 Ronneburg - Am Festplatz 7

Tel: 06184 / 9947701 – Fax - 9947702

63584 Gründau (Im Sozialzentrum) Hainstraße 23

Tel: 06058 / 9186708 – Fax: - 9186707

63452 Hanau - Lortzingstr. 5

Tel: 06181 / 9912020 – Fax: - 9912029



WIR SIND FÜR SIE 24-STUNDEN ERREICHBAR 

Gutschein

für eine **kostenlose** Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserer Beratungsstelle zum Thema häusliche Pflege und Tagespflege.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.Pflegedienst-Kremer.de

Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim Süße Überraschung für den Frauenkreis

In strahlende Gesichter konnten die Gemeindeglieder Anfang Juli sehen. Denn Thea Rüttel, Rosi Nowak und Linda Schäfer hatten Kuchen gebacken.

Gitta Schmidt und Linda Schäfer hatten daraus Päckchen gepackt und mit Schmetterlingen von Thea Rüttel verziert. Pfarrer Markus Christ schrieb einen Sommergruß, und

zusammen mit den Kuchenpäckchen wurde alles an die Mitglieder des Frauenkreises verteilt.

Die Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Langen-Bergheim freuen sich schon darauf, wenn im Herbst die Treffen wieder losgehen, so die einhellige Aussage aller beschenkten Frauen.

www.kirche-langen-bergheim.de



NABU Kreisverband Main-Kinzig Bellgardtsches Anwesen als „Schwalbenfreundlicher Hof“ ausgezeichnet



Anfang April wieder eine Heimstatt finden.

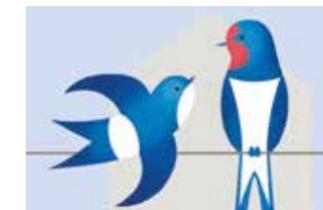
Friedel Bellgardt hat mit der von ihm ins Leben gerufenen Blühfeld-Initiative bereits Lebensräume für Honigbienen, Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen angelegt. Diese Flächen stehen mehrjährig den Insekten, in den Wintermonaten auch für einheimische Tier- und Vogelarten als Nahrungsquelle zur Verfügung. Auf diesen Flächen, so wurde von den anwesenden Mitstreitern berichtet, finden auch Feldlerche und Rebhuhn Brutmöglichkeiten, Nahrung und Schutz vor Fressfeinden.

Am 10. Juli zeichneten zwei Mitglieder des NABU Kreisverbandes Main-Kinzig die Familie Bellgardt in Hirzbach mit der Urkunde und der Plakette als „Schwalbenfreundlichen Hof“ aus.

Im Pferdestall von Friedrich Bellgardt finden mehr als 30 Brutpaare der Rauchschwalbe Unterkunft und Nistgelegenheit. Bei der Besichtigung herrschte ein lebhaftes Treiben rund um die Stalungen. Die diesjährigen Jungvögel üben für ihren Flug in die Winterquartiere. Bei 30 Brutpaaren und ungefähr drei Jungvögeln pro Brut starten jedes Jahr neben den Altvögeln weitere 90 Jungvögel in Richtung Afrika. Mit ihrem Engagement hilft die Familie Bellgardt mit, dass die Rückkehrer Ende März,

Der NABU Kreisverband wünscht sich noch mehr solch engagierte Mitglieder und würde gerne weitere Personen bzw. Gebäude als schwalbenfreundlich, fledermausfreundlich oder eulenfreundlich auszeichnen.

www.nabu-mkk.de
www.bluehfeld.de





Wir stellen ein!
jobs.apz-mkk.de

SENIOREN-DEPENDANZEN

IM RONNEBURGER HÜGELLAND

Neuberg • Limeshain • Ronneburg • Hammersbach

- Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- Hausgemeinschaften mit gemütlichen Wohnküchen
- Bereiche für mobile Menschen mit Demenz mit sinnesanregendem, barrierefreiem Garten
- Wellness- und Pflegebad



APZ-MKK
Alten & Pflegezentren
Main-Kinzig-Kreis

Zentrale Beratung und Verwaltung
 Telefon (06183) 92 857-0
 E-Mail dependancen@apz-mkk.de
www.die-dependancen.de

Meisterlich für Ihre Füße und Schönheit

- med. Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Nagelpilzbehandlung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Spangentechnik)
- vieles mehr...
- Gesichtsbehandlungen
- Körperenthaarungen
- Wellnessmassagen
- Make-up
- vieles mehr...



Bahnstraße 12
63549 Ronneburg
Tel.: 06184 / 4233
www.fuss-fenzl.de



FUSSfenzl
Fachpraxis für Podologie & med. Fußpflege



KOSMETIKfenzl
Kosmetik & Wellness - Kosmetikmeister



SG Marköbel

Erfolgreiche Turniertage beim Hammersbach-Cup „light“

Im Juli war es wieder soweit – Fußball im Hammersbacher Ortsmittelpunkt. Die Verantwortlichen der SG Marköbel hatten jedoch coronabedingt wenig Planungssicherheit für den diesjährigen Hammersbach-Cup und entschlossen sich kurzerhand zu einem etwas geänderten Konzept.

So fiel der Rahmen des Turniers mit vier Spieltagen und sechs teilnehmenden Mannschaften aus Bruchköbel, Roßdorf, Oberisigheim, Ostheim, Rodenbach und Marköbel etwas kleiner als gewohnt aus. Dies tat jedoch dem sportlichen Aspekt keinen Abbruch. Alle Teams nutzten die Spiele zur Vorbereitung



auf die kommende Saison und boten den Zuschauern spannende Spiele.

Siegerpokal freuen. Preisgeld wurde in der abgespeckten „Light-Version“ in diesem Jahr keines ausgespielt.

Und am Finaltag, als mit drei Spielen noch einmal alle Mannschaften bestaunt werden konnten, gab es am Ende im Finale dann sogar ein Elfmeterschießen zwischen der SG Marköbel und der SG Bruchköbel. Doch da versagten den Schützen der Hausherren ausnahmslos die Nerven, und Bruchköbel konnte sich über den

Viele Zuschauer fanden den Weg zum Sportplatz und genossen das sommerliche Wetter auf dem weitläufigen Gelände. Und auch die Spielgeräte waren bei den Kleinsten sehr beliebt. Sehr zur Freude der Verantwortlichen der SGM, denn trotz des etwas kleineren Rahmens des



Turniers waren viele Helfer im Einsatz, um die Corona-Auflagen zu erfüllen und den gesamten Turnierablauf sicherzustellen. Täglich wurden kleine Grillspeisen angeboten, es gab gezapftes Bier, und am Sonntag hatten Dirk Vereeken und seine Frau An Rosen wieder ein großes Kuchenbuffet aufgebaut.

Zudem konnte sich die SGM auch über den Zuspruch und die Unterstützung vieler langjähriger Partner und Firmen freuen, auch wenn es in diesem Jahr keine qualitativ

hochwertige Turnierzeitung gab. Als neuen Unterstützer konnte zudem die Firma ID Logistic gewonnen werden.

Nun steht die neue Saison für die SG Marköbel vor der Tür. Es gibt viel spannenden Fußball zu schauen auf dem Sportplatz am Ortsmittelpunkt. Dafür werden die beiden Seniorenmannschaften, die in der Gruppenliga Frankfurt Ost und in der Hanauer Kreisliga B beheimatet sind, sorgen. Alle Termine sind auf der Webseite des Vereins aufgeführt.

www.sg-markoebel.de

TV Marköbel

Turnen mal anders

Toben, Springen, Klettern. Das konnte man in Pandemiezeiten Zuhause nur bedingt machen, doch der TV Marköbel bot mit seiner Aktion "Offene Turnhalle" seinen Mitgliedern all das an!

Egal, ob klein oder groß, bei der neuen Aktion durfte die ganze Familie des eigenen Hausstandes die Turnwelt erkunden und sich austoben. Helfer und Übungsleiter bauten drei Mal pro Woche spannende Turnlandschaften auf, die für jedes Alter geeignet waren.

Ob durch Tunnel klettern oder auf dem Trampolin springen, all das konnten



die Turnkinder und ihre Familien 30 Minuten lang in der Turnhalle üben und ausprobieren. Lüftungspausen und Hygienemaßnahmen zwischen den Turneinheiten boten Schutz vor Infektionen.

Für viele Kinder bot die Aktion den nötigen Ausgleich zum Corona-Alltag und forderte die Kleinen und die Großen auf, sich richtig auszupowern.

www.tv-markoebel.de

SEI MUTIG, STECHE HERAUS!

KREATION & DESIGN

Janika Schleiffer
MEDIENDESIGN

0160/912 705 71 • www.schleiffer-mediendesign.de

SEIEN SIE MIT DABEI!

DER **HAMMERSBACHER** MIT DEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HAMMERSBACH

DIE ANSPRACHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGE:

Vier Mal im Jahr in allen Hammersbacher Haushalten.

Gewerbeverein Hammersbach

MICHAEL SCHMIDT KATJA ELSE-MANDEL MICHAEL KAPPELLER
Tel. 06185-8990455 Tel. 06185-898440 Tel. 06185-890710

www.unser-hammersbach.de

Neues von den Senioren-Dependancen

Ein etwas anderes Sommerfest sorgt für Abkühlung

Wie bereits im letzten Jahr konnte das Mitarbeiter- und Familiensommerfest der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK) nicht als großes Fest an einem einzelnen Ort stattfinden. Schließlich arbeiten in den Einrichtungen der APZ-MKK mehr als tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Stattdessen machte das EisCafemobil Cafasso von Anfang bis Ende August nacheinander vor allen zwölf Einrichtungen und dem Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege der APZ-MKK Station. Die Mitarbeiter und ihre Familien waren herzlich eingeladen, an ihrem jeweiligen Standort vorbeizukommen und sich vom Eiswagen verwöhnen zu lassen. Neben einer großen Auswahl an Eissorten bot das EisCafemobil auch Milchshakes in zahlreichen Geschmacksrichtungen und italienische Kaffeespezialitäten an. So konnte man sich nach einem erfrischenden Eis auch einen leckeren Kaffee mitnehmen.



Der Betriebsrat und die Geschäftsführung hatten sich bereits im letzten Jahr für den Einsatz des Eiswagens als Alternative zum großen Mitarbeiter- und Familiensommerfest entschieden. „Weil das letztes Jahr ein voller Erfolg war und ein großes Fest auch diesmal nicht möglich ist, haben wir uns wieder für den Eiswagen entschieden. Schließlich hat der Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in

unseren Pflegeeinrichtungen die höchste Priorität“, so der stellvertretende Geschäftsführer der APZ-MKK, Reinhold Walz.

Das „etwas andere“ Mitarbeiter- und Familiensommerfest kam auch diesmal wieder sehr gut an. Und zum Glück spielte auch meist das wiederkehrende Sommerwetter mit.

www.altenheime-mkk.de

Konzert im Garten des Wohnstiftes

Damit die Bewohner der Pflegeeinrichtungen der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises trotz der aktuellen Schutzmaßnahmen am kulturellen Leben teilhaben können, fanden in den Sommermonaten regelmäßig Terrassen-Konzerte und andere Veranstaltungen statt.

Die Konzerte wurden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst und Kultur erleben“ auf dem Außengelände der zwölf Pflegeeinrichtungen des Kreises angeboten, so dass auch den in ihrer Mobilität eingeschränkten Bewohnern eine Teilnahme ermöglicht wurde. Um dies auch in dieser Zeit zu ermöglichen, wurde das Angebot entsprechend dem Motto „Gemeinschaft trotz(t) Distanz“ angepasst.

www.altenheime-mkk.de

„Alex am Piano“ sorgte im Garten des Wohnstiftes Hanau für tolle Unterhaltung



Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde, Gewerbeverein und Kinner Medien eK Gutscheinheft als kleines „Bonbon“ für Neubürger

Eine bunte Mischung aus Vereinen und Gewerbe wartet seit Februar auf die neuen Bürger Hammersbachs – in Form des Hammersbacher Gutscheinhefts für Neubürger. Das Heft ist gespickt mit tollen Aktionen, Gutscheinen und informativen Details zu den verschiedenen Mitwirkenden.

Das Neubürgergutscheinheft ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Hammersbach, dem Gewerbeverein Hammersbach und Kinner Medien eK. Die Hefte werden kostenlos an alle volljährigen Neubürger bei der Anmeldung im Rathaus verteilt. Das Gutscheinheft bietet neben der Unternehmensvielfalt auch die Möglichkeit, bei einigen Vereinen Gutscheine einzulösen. Als Teilnehmer präsentieren sich beispielsweise eine Apotheke, eine Glas- und Gebäudereinigung, ein Optiker und unter anderem der Heimat- und Geschichtsverein.

Hammersbach liegt im Trend

Knapp 400 Neuanmeldungen hat die Gemeinde im Jahr. Die neuen Bürger müssen neben sozialen Kontakten auch Geschäfte und Dienstleister



neu suchen und finden; genau dafür ist das Gutscheinheft perfekt und somit eine Bereicherung für alle Neu-Hammersbacher.

Ende April trafen sich - unter Coronabedingungen - einige Mitwirkende des Gutscheinheftes zur offiziellen Übergabe an die Gemeinde Hammersbach. „Hammersbach ist eine attraktive Gemeinde, in der sich alle Generationen wohlfühlen können. Unsere Gemeinde zeichnet sich durch einen großen Zusammenhalt aus, dies möchten wir mit dieser

Broschüre noch einmal deutlich machen“, sagte Bürgermeister Michael Göllner.

www.hammersbach.eu



Aktiv

Praxis für
Physiotherapie & Ergotherapie

Dipl. Physiotherapeut P. Schmidt und Team

- Physiotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

- Ergotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Sensorisch-perzeptive Beh.
- Motorisch-funktionelle Beh.
- Hirnleistungstraining
- CO-OP Methode
- Therapie bei ADHS/ADS

Tel. Physio: 06185 / 7043

Tel. Ergo: 06185 / 890212

Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach

info@physiotherapie-hammersbach.de
www.physiotherapie-hammersbach.de

20-jähriges Jubiläum als 1. Vorsitzender des Modellbauclubs Hammersbach e.V.

Rolf Schreyers Engagement wird vom DMFV mit der Vereinsehrennadel gewürdigt

Die Jahreshauptversammlung des Modellbauclubs Hammersbach (MBC) e.V. Anfang Juli nahm der Deutsche Modellflieger Verband zum Anlass, Rolf Schreyer für sein 20-jähriges Engagement als 1. Vorsitzender mit der Verleihung der Vereinsehrennadel zu überraschen.

Kurz bevor Rolf Schreyer in der Gaststätte „Zum Rumpelstilzchen“ in Neuberg die Jahreshauptversammlung offiziell eröffnen wollte, wurde er mit einem nicht auf der Agenda stehenden Tagesordnungspunkt positiv überrascht:



Schon früh begann Rolf Schreyers Leidenschaft für Modellflugzeuge

André Pudenz, neben Rolf Schreyer der zweite Gebietsbeauftragte des DMFV für Hessen I, betrat als Überraschungsgast den Raum und überreichte zusammen mit Oliver Ewald, dem 2. Vorsitzenden des MBC, Rolf Schreyer als Dank für sein 20-jähriges Engagement als 1. Vorsitzender des MBC Hammersbach e.V. die Vereinsehrennadel des Deutschen Modellflieger Verbands (DMFV) inklusive zugehöriger Urkunde.

In seiner Laudatio gab Oliver Ewald den anwesenden Vereinsmitgliedern nochmal einen interessanten Rückblick auf die wichtigsten Themenfelder und Errungenschaften des Vorstandteams unter der Leitung von Rolf Schreyer als 1. Vorsitzenden. Hierzu gehörten die Intensivierung der Mitgliedschaft des Vereins im DMFV, das Ausrichten von Trainingslagern sowie Regionalen Jugendmeisterschaften des DMFV auf dem Vereinsgelände des MBC sowie die generelle Förderung der Jugendarbeit.

So ist es ihm beispielsweise gelungen, gemeinsam mit dem Engagement von Rainer Schmidt, eine Vereinbarung mit der Astrid-Lindgren-Schule in Hammersbach zu treffen, innerhalb derer die Ju-

gendarbeit in Form einer „Modellbau AG“ einen festen Rahmen bekam.

Auch wurde unter Rolf Schreyers Führung der Modellflugplatz komplett umgestaltet. Den Schlusspunkt dieser Umgestaltung soll das neue Vereinsheim bilden, dessen Fertigstellung kurz vor dem Abschluss steht. Dieses Projekt, in das Rolf Schreyer und viele tatkräftige Mitglieder des MBC schon unzählige Arbeitsstunden investiert haben, liegt ihm ganz besonders am Herzen, da es den Mitgliedern endlich ein angemessenes Dach über dem Kopf gibt, um beispielsweise Versammlungen und auch die Jugendarbeit durchführen zu können.

Die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei Rolf Schreyer mit einem Geschenk sowie einem kräftigen Applaus für sein tolles und langjähriges Engagement für den MBC Hammersbach e.V.

Rolf Schreyer bedankte sich für die gelungene Überraschung zu diesem Jubiläum und verwies darauf, dass all das Geleistete nur mit der Unterstützung durch seine Vorstandskollegen und der Mitglieder möglich gewesen ist.

www.modellbauclub-hammersbach.de

gleitsichtglas beratungswochen



face looks
meisterhafte optiker

sehtest
sehgewohnheiten
-test kostenlos
glasberatung
gleitsichtbrille
-probetragen
termine online



BEATE WEBER
OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

VOGELSBERGSTRASSE 25
63674 ALTENSTADT

FON 06047/952620
FAX 06047/952622
BEATE.WEBER@WEBER-OPTICART.DE
WWW.WEBER-OPTICART.DE



Pietät Norbert Rauch

persönlich · liebevoll · seriös

persönlich

ist unsere Beratung und Begleitung im Trauerfall.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, Sorgen und Nöte.

liebevoll

gestalten wir die Dekoration in der Trauerhalle/Kirche.
Mit eigener Dekorationsausstattung.

seriös

übernehmen wir die gesamte Abwicklung rund um den Trauerfall.

empfindsam

gestalten wir für Sie freie Reden.
Für christliche und weltliche Abschiedsfeiern.



Altwiedermuser Str. 8 • 63549 Ronneburg

post@pietaet-rauch.de • www.pietaet-rauch.de

Jederzeit erreichbar unter 06184 930562

Landfrauen Marköbel Neue Mitglieder gesucht

Sie wohnen in Hammersbach oder in der näheren Umgebung, sind interessiert an Themen die auch andere Frauen ansprechen könnten? Dann sind Sie richtig bei den Landfrauen in Marköbel.

Die Landfrauen sind ein Verein für alle Frauen, die auf dem Land leben und vielfältige Interessen haben. Die Treffen finden zwei Mal im Monat im Martin-Luther-Haus in Marköbel statt (soweit die Corona-Lage das ermöglicht).

Bei den Landfrauen Marköbel wird gern gekocht, gebacken und gestrickt.

Sie interessieren sich jedoch auch für Ernährung, Gesundheit, Bildung und Kultur. Die Frauen beteiligen sich an Dorffesten und Weihnachtsmärkten in der Gemeinde.

Außerdem gehören verschiedene Vorträge und Besichtigungen sowie Ausflüge oder Theaterbesuche zum Jahresprogramm. Die Landfrauen sind für viele Themen offen und freuen sich auf neue Impulse für ihre Vereinsarbeit.

Der Landesverband bietet zudem Seminare, Workshops, Aus- und Weiterbildungen in ver-



schiedenen Fachbereichen an, die von den Mitgliedern besucht werden können. Landfrauen sind in vielen Gremien des Landes vertreten.

Bei Interesse können Sie gern Heike Wosch, E-mail: landfrauenmk@web.de, oder Hilde Helbig unter Telefon 06185-1293 kontaktieren.

Auszeichnung für Pflegedienst Kremer

Note „sehr gut“ für Hammersbacher Unternehmen

-Anzeige-

Der Pflegedienst Kremer mit Hauptsitz in Hammersbach hat erneut bewiesen, zu den besten Dienstleistern in Deutschland zu gehören und wurde im Rahmen einer Zertifizierung vom bekannten Online-Bewertungsportal Proven Expert mit der Note „Sehr gut“ zum TOP-Dienstleister 2021 ausgezeichnet.

Die Auszeichnung basiert auf einer im Internet durchgeführten Un-

ternehmensbewertung und spiegelt die Meinung der Kunden wider. Um die Auszeichnung mit der Note „Sehr gut“ zu erhalten, werden mindestens 50 Bewertungen mit der Durchschnittsnote 4,5 benötigt. Dabei wurden Kunden zu ihren Erfahrungen in den Bereichen Qualität, Nutzen, Leistungen, Arbeitsausführung und Beratung befragt. So konnte das Familienunternehmen Kremer im Rahmen der

Zertifizierung überzeugen und wurde mit insgesamt 383 Bewertungen und einer Durchschnittsnote von 4,94 ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und werden auch weiterhin 110% geben, um unsere Kunden tagtäglich optimal zu versorgen“, so Geschäftsführer Patrick Kremer.

www.Pflegedienst-Kremer.de

50 Jahre Hammersbach Teilen Sie mit uns Ihre Erinnerung!

1971 fusionierten Marköbel und Langen-Bergheim im Rahmen der Gemeindegebietsreform. Es entstand die Gemeinde Hammersbach.

Wir möchten das Jubiläum „50 Jahre Hammersbach“ im HAMMERSBACHER und auf der Homepage des HAMMERSBACHERS mit Ihren Erinnerungen feiern.

Haben Sie noch Bilder oder Erinnerungen aus dieser Gründungszeit? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie diese mit uns teilen würden.

Senden Sie Ihre Fotos, Anekdoten und Wortbeiträge an redaktion@kinner-medien.de.

www.der-hammersbacher.de



Den „HAMMERSBACHER“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's:

Wie viele HAMMERSBACHER Männchen haben sich zwischen den Seiten 2 bis 36 in den Anzeigen versteckt?

In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen?



Einfach die richtige Antwort per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de oder eine Postkarte senden an:

Der HAMMERSBACHER Gewinnspiel

Bahnhofstraße 71
61130 Nidderau
Einsendeschluss:
9. Oktober 2021

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.

UNSER WIR STEHT FÜR

Qualität

Verantwortung

Stabilität

Regionalität

Vertrauen

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

Auf ein Wort mit Thorsten Bopp

Der Weiherhof in Langen-Bergheim ist schon in vierter Generation ein Pferde- und Bauernhof. Der Familienbetrieb von Horst und Thorsten Bopp bewirtschaftet etwa 280 Hektar. Kartoffeln werden auf sieben Hektar angebaut. Diese werden dann neben Hausmacher Wurst, frischen Eiern und anderen selbst produzierten Waren im eigenen Hofladen angeboten. Durch das jährlich stattfindende Pfingstfest ist auch der Reiterhof über die Grenzen Hammersbach bekannt.

Ihren Reiterhof und den landwirtschaftlichen Betrieb gibt es jetzt bereits in vierter Generation. War es für Sie immer schon klar, den Hof weiterzuführen, oder hatten Sie vielleicht auch andere berufliche Pläne?
Ich hatte mal kurz darüber nachgedacht, aber eigentlich war es immer klar, den Hof weiterzuführen.

Welche Arten von Tieren halten Sie, und was bauen Sie an?

Zunächst einmal haben wir die Pensionspferde, darüber hinaus noch ein paar Mastrinder, vier Ammenkühe auf der Weide, die sich um ihre Kälber kümmern, noch ein paar Schweine für unseren Hofladen sowie die Hühner, die für die frischen Eier für unseren Hofladen sorgen.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus? Wie ist die Arbeitsteilung?

Der Hof wird von meinem Vater und mir geführt. Ich mache eigentlich mehr die Außenarbeiten und mein Vater das Büro, was leider mit der gesamten Bürokratie immer mehr



wird. Typische Arbeitstage gibt es eigentlich nicht, es ist doch sehr abwechslungsreich bei uns. Lediglich das Versorgen der Tiere ist selbstverständlich ein fester Bestandteil.

Der Silomais bildet die Futtergrundlage für die Rindermast auf dem Weiherhof. Was macht die Ernte im Herbst zu einem besonderen Ereignis?

Nicht nur der Silomais, sondern auch die Grassilage kommen bei uns zum Einsatz. Das besondere an jeder Ernte - egal ob Mais, Weizen, Kartoffeln oder Raps - ist, dass es nur einmal im Jahr soweit ist. Dann müssen das Wetter wie auch die Maschinen und alle Mitarbeiter mitspielen, damit alles reibungslos klappt.

Ihr Hof ist auch über die Grenzen Hammersbachs hinaus als Reiterhof sehr bekannt. Sie bieten Englisch-, Westernreitern und Voltigierern eine Heimat. Außerdem haben Sie eine Kooperation mit der Reitschule Schenk. Welche Bedeutung hat diese besondere Kinder- und Jugendförderung für Sie?

Den Kindern und Jugendlichen wird da die Nähe zu den Tieren gezeigt. Dies sichert auch den Nachwuchs für diesen Sport.

Haben Klimawandel und die Corona-Pandemie die Arbeit auf Ihrem Hof beeinflusst?

Der Klimawandel oder das Wetter beeinflussen uns sehr. Die letzten Jahre waren doch sehr trocken, was natürlich Einfluss auf Erträge gerade bei der Heuernte hatte - da gab es knapp die Hälfte - was sich aber dieses Jahr entspannt hat.

Was Corona betrifft, da haben die Abstandsauflagen, die Maskenpflicht auf unserem Gelände, die Hygiene-Maßnahmen doch sehr unsere Arbeit verändert. Die Tatsache, dass keine Besucher kommen und wir keine Feste durchführen konnten, hat uns sehr betroffen. Ob wir das Pfingstfest in der Art noch mal durchführen werden, ist eher fraglich.

Herzlichen Dank für dieses freundliche Gespräch!

JENS BRÄUNING
SANITÄR, HEIZUNG & ELEKTRO



**IHR HEIZUNGSBAUER
IN HAMMERSBACH**

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN PROJEKTEN SEIT 2012



HEIZUNG

Wir sorgen für ein wohliger warmes Gefühl bei Ihnen zu Hause. Gemeinsam entwickeln wir ein Heizungssystem nach Ihren Vorstellungen.



SANITÄR

Ob Reparatur oder Komplettmodernisierung, wir planen Ihr persönliches Traumbad nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.



KLIMA/LÜFTUNG

Zusammen mit unseren Partnern sorgen wir auch für kühle Luft und optimale Wohnraumbelüftung in Ihrem Zuhause.



SOLARANLAGEN

Wir helfen Ihnen Energie zu sparen. Mit den verschiedensten modernen Anlagen sorgen wir für saubere Energie und eine kleinere Rechnungen.

Jens Bräuning GmbH | Installateur und Heizungsbaumeister | Römerstraße 14 | Hammersbach | Tel. 06185 – 8 99 84 00 | Mobil 0151 – 22 65 22 11

www.jens-braeuning.de

» DIE SINNLICHSTE ART WEINE ZU LAGERN «

wineBANK
Frankfurt



MEISENGASSE 9, 60313 FRANKFURT, TEL. 06921 939488, WWW.WINEBANK.DE/FRANKFURT/

Auf der GoKart-Bahn...

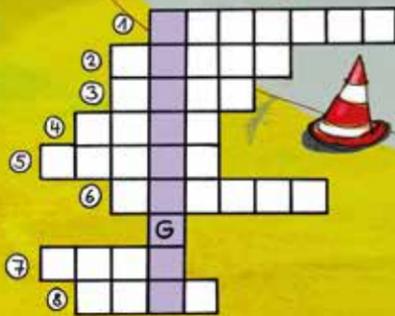
1. Das gelbe Gokart fährt mit 12 km/h halb so schnell wie das blaue Gokart. Das blaue Gokart fährt 3 km/h langsamer als das rote Gokart. Wie schnell fährt das rote?

5

2. Wie viele Räder haben alle Gokarts zusammen? Wie viele sind es, wenn du auch die Lenkräder dazuzählst?



3. Wer gewinnt das Rennen? Löse das Bilderrätsel, und du erfährst die Namen der besten Drei.



4. Durch die rot-weiß gestreiften Hütchen können die Fahrer die Kartbahnbegrenzung besser erkennen. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie genannt werden.



Die Auflösung gibt's wieder in der nächsten Ausgabe!

Lach mal!

Treffen sich zwei Fische im Meer. Sagt der eine „Blubb“, und der andere antwortet „Blubb“. Kommt ein dritter Fisch vorbei und sagt „Blubb, Blubb“. Sagt der erste zum zweiten Fisch: „Komm, wir hauen ab, das ist ein Schwätzer!“

Eine Banane und eine Zigarette treffen sich an der Ampel. Fragt die Zigarette die Banane: „Was machen die Menschen mit dir?“ Die Banane darauf: „Sie schälen und essen mich auf. - Und was machen sie mit dir?“ Darauf die Zigarette: „Sie zünden meinen Kopf an und nuckeln an meinem Po.“

Der Lehrer erklärt den Schülern: „Die Sonne ist ungefähr 150 Millionen Kilometer von der Erde entfernt.“ Emil staunt: „Dann ist es aber toll, dass sie da schon jeden Morgen so früh hier ist.“

Auflösung aus der letzten Ausgabe:



© Stefanie Kolb / DEIKE



Susanne Hasenstab
Das Leben kann mich kreuzfahrweise
blanvalet Verlag, München, 2021, 15 Euro

Ines Mutter möchte nicht alleine mit dem Kreuzfahrtschiff bis zum Nordkap reisen und lädt ihre Tochter ein.

Zwar graut es Ines vor der gemeinsamen Nordseekreuzfahrt auf engstem Raum, aber nach der Trennung von ihrem Freund Günther verspricht die Reise ein wenig Ablenkung.

Während der Schifffahrt über Norwegen und Island gehen Mutter und Tochter mit ihren verfrassenen, dauerfotografierenden und nörgelnden Mitreisenden auf Tuchfühlung. Dabei lernt Ines auch den attraktiven Johann, der seinem Vater begleitet, kennen...

Doch trotz Glückscoaching-Seminar, Krabengutschein fürs Bezahlrestaurant, Fitnesstraining und einer Stadtrundfahrt durch das nebelige Reykjavik kann Ines ihren Günther nicht vergessen.

Ein sehr humorvoller Roman für alle Kreuzfahrtskritiker und -skeptiker, die durch scharfsinnige Beobachtungen des irrwitzigen Schiffslebens in all ihren Vorurteilen bestätigt werden.



Matt Haig
Die Mitternachtsbibliothek
Droemer Verlag, München, 2021, 20 Euro
Hörbuch: Argon Verlag, Berlin, 2021, 20 Euro

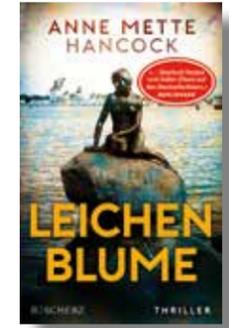
Nora Seed ist Mitte 30 und möchte nicht mehr weiterleben. Als auch noch ihr Kater stirbt, erscheint ihr alles sinnlos und sie nimmt eine Überdosis Tabletten.

Zwischen Leben und Tod erhält sie in einer riesigen Bibliothek die Möglichkeit, andere Variationen ihres Lebens auszuprobieren: Was wäre, wenn sie in der Vergangenheit andere Entscheidungen getroffen hätte, die zu einem komplett anderen Lebensweg geführt hätten? Wäre sie heute glücklicher?

Beim Ausprobieren muss sie sich immer wieder neu orientieren und es eröffnen sich großartige Versionen ihrer Persönlichkeit – doch auch ihre Familie und Freunde verändern sich durch die Lebens-Variationen.

Als ihr reales Leben nur noch an einem seidenen Faden hängt, trifft sie eine weitreichende Entscheidung...

Der unterhaltsam-nachdenkliche Roman des Bestsellerautoren Matt Haig wird für das Hörbuch sensibel von Annette Frier gelesen.



Anne Mette Hancock
Leichenblume

Fischer Scherz Verlag, Frankfurt, 2021, 15 Euro

Als die Kopenhagener Journalistin Heloise Kaldan mysteriöse Briefe von einer gesuchten Mörderin erhält, ist sie ratlos. Anna Kiel ist vor einigen Jahren nach einem brutalen Mord verschwunden. Heloise kennt die untergetauchte Mörderin nicht persönlich, aber die offenbarten Informationen weisen eindeutig darauf hin, dass die beiden Frauen etwas aus der Vergangenheit verbindet.

Natürlich nimmt die Journalistin die Spur der Mörderin auf, informiert aber zur Sicherheit den zuständigen Kommissar Erik Schäfer darüber. Als die Recherchen Heloise jedoch nach Frankreich führen, fliegt sie der Mörderin im Alleingang entgegen...

Der packende Fall um die flüchtige Mörderin ist der erfolgreiche Auftakt einer Thriller-Reihe, die mit dem dänischen Krimi-Preis ausgezeichnet wurde. Der zweite spannende Band „Narbenherz“ ist im Sommer 2021 bei uns erschienen.

WIR VERLOSEN

Wir verlosen 1x das Buch „Mops und Fidel suchen ihren Papa“ Bitte eine Postkarte mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „Mops und Fidel“ bis zum 09. Oktober 2021 an: Der HAMMERSBACHER, Bahnhofstraße 71 61130 Nidderau oder per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de



... mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach gibt es alle zwei Monate im GRASHÜPFER.

Kostenlos erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

- Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45
- Bäckerei Bär, Hauptstr. 43
- Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44
- nahkauf, Langenbergheimer Str. 47



Anja Fröhlich / Betina Gotzen-Beek
Mops und Fidel suchen ihren Papa
Hummelburg Verlag, 2021, 14,99 Euro

Die beiden Wildschweinkinder Mops und Fidel wachsen nach Wildschweinart zusammen mit ihrer Mutter im Wald auf. Eines Tages überlegen die Geschwister, wie wohl ihr Vater aussieht und wollen ihn unbedingt kennenlernen.

Ob er auch Streifen am Fell hat? Sie fragen zuerst das Streifenhörnchen und lernen auf ihrer spannenden Suche noch andere Waldbewohner kennen.

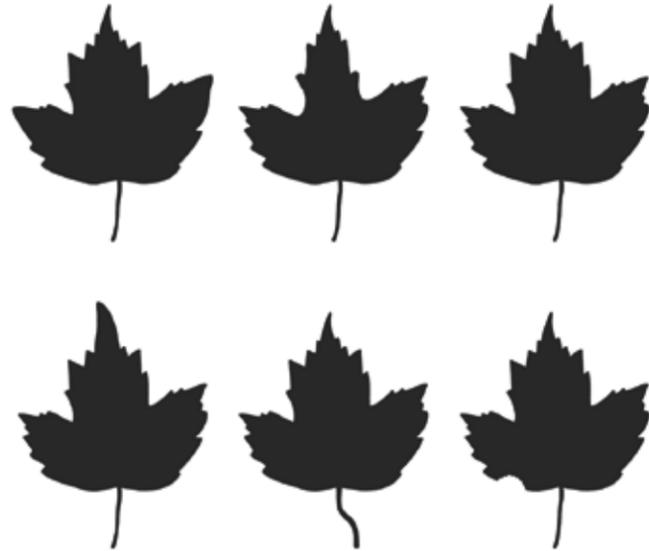
Am Ende finden die beiden neugierigen Frischlinge ihren Papa, den großen Eber Eberhard. Als die Familie wieder komplett ist, verspricht der Wildschweinpapa bei einem Mitternachtspicknick mit Pilzen und Tulpenzwiebeln, zukünftig immer für Mops und Fidel da zu sein.

Das mopsfidele Bilderbuch eignet sich prima zum Vorlesen für Kindergartenkinder, die auf den liebevollen Illustrationen viel entdecken können.

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.



Finde den passenden Schatten!



Sudoku

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

4	1		3		5			
	9		1				8	4
	6		9			7	1	5
6	7					9	3	8
				8			5	2
			2	3	9			
		6		9	1	8		
		1		2		5		
8		4				6		

© stock.adobe.com / singmuang

© DEIKE PRESS

Buchstabensalat:

Außer dem farbig unterlegten sind hier 27 weitere Begriffe rund um das Thema Wetter versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben den Anfang eines Gedichts von Heinrich Seidel.

N	E	G	E	R	L	E	S	E	I	N	S	T	U	R	M	N
I	H	R	A	S	S	C	H	A	U	E	R	F	E	I	T	I
E	A	I	P	R	C	I	L	A	B	L	I	T	Z	P	R	E
D	G	E	T	I	H	H	L	E	T	H	C	U	E	F	D	H
E	E	S	A	Z	N	E	W	I	N	D	B	O	E	E	G	C
R	L	E	U	N	E	O	N	U	F	O	E	H	N	S	E	S
S	R	L	E	W	E	W	H	A	E	E	I	T	S	I	W	N
C	S	B	N	L	F	I	E	O	K	L	G	S	C	R	I	E
H	E	H	K	T	A	W	A	L	C	R	E	O	S	B	T	N
L	E	U	E	T	L	E	A	K	L	H	O	R	M	R	T	N
A	N	W	I	L	R	A	U	R	E	I	F	L	S	E	O	
G	L	A	T	T	E	I	S	L	E	P	U	A	R	G	R	S

© DEIKE PRESS

Lösungen 2021-02

„FlipFlop“:

14 (1-12, 2-15, 3-13, 4-17, 5-20, 6-16, 7-21, 8-18, 9-11, 10-19)

Sudoku:

4	3	5	7	9	6	8	2	1
2	8	7	1	5	3	6	4	9
1	9	6	8	2	4	7	3	5
9	1	2	6	7	5	4	8	3
8	5	3	9	4	2	1	7	6
6	7	4	3	8	1	5	9	2
5	2	8	4	1	9	3	6	7
3	4	1	2	6	7	9	5	8
7	6	9	5	3	8	2	1	4

Buchstabensalat:

"Obst": ANANAS, APFEL, BANANE, BIRNE, BROMBEERE, DATTEL, ERDBEERE, FEIGE, HIMBEERE, KARAMBOLE, KIRSCHKE, KIWI, LITSCHI, MANDARINE, MANGO, MELONE, MIRABELLE, QUITTE, STACHELBEERE, WEINTRAUBE

Lösungen gibt's in der nächsten Ausgabe!

ZAHNÄRZTE
BRUCHKÖBEL



Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann
Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann
Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter



www.zahnaerzte-bruchkoebel.de





BWT WEICHWASSERANLAGE

Barzahlungspreis inkl. Montage ab 1.990,- €⁽¹⁾
Ratenzahlungspreis Laufzeit 10 Jahre ab 18,22 €/mtl.⁽¹⁾

Kontaktieren Sie uns jetzt!
Tel.: 06185/899212
E-Mail: mail@beringo.de
www.beringo.de

BERiNGO GmbH
Langenbergheimer Straße 20
63546 Hammersbach

Die gesamten Anlagenbeispiele sind Aktionspreise inklusive MwSt. und beinhalten die Lieferung und Montage inkl. – 1 Sack Regenerationssalz, anschließen an die Kaltwasser / Trinkwasserleitung im Bereich des Hauswasseranschlusses – (1) *Montagepauschale

A – *Materialpauschale A, ein fachgerechter elektrischer Anschluss (Steckdose 230 Volt), ein geeigneter rückstaugesicherter Abwasseranschluss sowie ein intakter und gebrauchsfähiger Trinkwasserfilter werden vorausgesetzt.

Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag: 1.990,- €, Anzahlung: 0,- €, Bearbeitungsgebühr: 0 % = 0,- €, effektiver Jahreszins 1,9 %, Vertragslaufzeit 10 Jahre, Zinsen: 196,40 €, Gesamtbetrag 2.186,40 €, Ihre monatliche Rate: 18,22 €. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6 Abs.3 PAngV dar. Bonität wird vorausgesetzt. Partner ist die CRONBANK AG. Abbildung ähnlich. Beispielbild einer Weichwasseranlage.

Unsere Region steckt voller Energie.

EAM Ökostrom – für alle ohne Aufpreis. Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

Jetzt wechseln: [www. EAM.de](http://www.EAM.de) oder unter 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte

